

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 17/3487

**FRAU &
BERUF**

Schleswig – Holsteinischer Landtag

**Sozialausschuss
Christopher Vogt
Vorsitzender**

Stellungnahme zu der Drucksache: 17/1958
Fairness auf dem Arbeitsmarkt – Mindestlohn jetzt einführen
Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN

und der Drucksache 17/2009
Fairness auf dem Arbeitsmarkt-Existenzsichernden Mindestlohn jetzt
einführen
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

und
Lohnunterergrenzen
Antrag der Fraktionen von CDU und FDP – Drucksache 17/1977
Änderungsantrag der Fraktion des SSW – Drucksache 17/1994

25.1.2012

Sehr geehrter Ausschussvorsitzender Herr Vogt,
sehr geehrte Frau Tschanter,

wir möchten uns bedanken, dass wir die Möglichkeit erhalten haben,
eine Stellungnahme zur Diskussion um die Einführung eines
gesetzlichen Mindestlohnes
zu geben. Jedoch aufgrund großer Arbeitsüberlastung ist es uns als
Arbeitsgemeinschaft der Beratungsstellen FRAU & BERUF zurzeit nicht
möglich eine ausführliche Stellungnahme zu erarbeiten.

Wie unterstützen als Landesarbeitsgemeinschaft die Forderung nach
einem flächendeckenden Mindestlohn, der eine unterste Grenze des
Arbeitsentgeltes festsetzt, unterhalb derer keine Löhne und Gehälter
vereinbart werden dürfen.

Gerade unter dem geschlechtergerechten Blickwinkel wäre dies
eine geeignete Maßnahme. Frauen sind mit deutlicher Mehrheit von
Niedriglöhnen betroffen, darunter eine große Zahl von
Minijobberinnen, die einen Stundenlohn von 5 und 6 € erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Landesarbeitsgemeinschaft der Beratungsstellen
FRAU & BERUF

Katharina Petersen